

# Arbeitsbühneneinsatz am „Hammering Man“

**1991 wurde der etwa 23 m hohe und 32 t schwere „Hammering Man“, erschaffen vom Amerikaner Jonathan Borofsky, vor dem Frankfurter Messeturm aufgestellt. Bis September 2004 verrichtete der sicherlich bekannteste Frankfurter Handwerker zuverlässig seine Arbeit. Die 13 Jahre im Dauereinsatz haben allerdings ihre Spuren hinterlassen.**

Abnutzung der Mechanik des rechten beweglichen Arms verbunden mit lauten Geräuschen führten dazu, dass der Arm aus Sicherheitsgründen abgenommen wurde. Das schweizerische Unternehmen Techmosim verlieh dem Frankfurter „Hammermann“ ein ganz neues Antriebskonzept.

Neun Monate nach der Abnahme erhielt die Skulptur Anfang Juni den rechten Arm wieder zurück und kann jetzt erneut seiner Profession nachgehen. Bei der Montage war neben Kränen auch eine Lkw-Arbeitsbühne der Eisele AG im Einsatz. Die Hubarbeitsbühne T 435 des Herstellers Ruthmann bietet etwa 44 m Arbeitshöhe und 25 m seitliche Reichweite. Bei einer Tragkraft von 350 kg konnten bei dem Einsatz drei Personen sicher an den hochgelegenen Einsatzort gelangen. Aufgebaut ist die Lkw-Arbeitsbühne der Eisele AG auf einem geländegängigen Trägerfahrzeug, so dass mit ihr auch Einsätze unter schwierigeren Bedingungen gefahren werden können.

## Der „Hammering Man“ ...

... ist nach Künstlerangaben ein Symbol für den Arbeiter in uns allen. „Der motorisierte Arm der Skulptur schwingt den Hammer kontinuierlich von hinten nach vorne – von den Gedanken zur Hand und wieder zurück. Wir alle benutzen unsere Gedanken und unsere Hände zur Schaffung der Welt“, so Borofsky. „Ich möchte sagen, zwischen den Gedanken und der Hand ist das Herz.“

## Kran, Transport & Montage

Diese Dienstleistungen bietet die in Maintal (Frankfurt/M.) ansässige Eisele AG. Im Fuhrpark befinden sich Autokrane mit einer Tragkraft von 25 t bis 800 t sowie Hallenmobilkrane mit einer Trag-

kraft von 7,5 t bis 40 t. Für den problemlosen Transport auch schwerer La-

sten hält das Unternehmen 2-, 3- und 4-Achs- Sattelzugmaschinen, Semitief- lader und Tiefbetten, Anhänger, Lkw- Ladekrane, Schwerlastmodulkombinationen und BF3-Begleitfahrzeuge vor. Für das Umsetzen kleiner und großer Maschinen, komplette Betriebsumzüge, Industriemontagen sowie De- und Remontagen hat die Eisele AG Hallenmo-

bilkrane, Gabelstapler mit Elektroantrieb, Teleskopstapler mit bis zu 13 m Hubhöhe, Luftgleitkissensysteme, Verschubbahnen sowie Lkw-, Scheren- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen im Programm.

BM

*Arbeiter bewegen sich nach der Montage eines Gegengewichtes am rechten Arm des „Hammering Man“ in Frankfurt am Main in einer Hubarbeitsbühne vor der Skulptur. Foto: Arne Dedert dpa/lhe*

